

# Grammatik entdecken

HERAUSGEGEBEN VON ASTRID MÜLLER & DORIS TOPHINKE

## BASISARTIKEL

### 4 Grammatik entdecken

ASTRID MÜLLER | DORIS TOPHINKE

## UNTERRICHTSPRAXIS

2.–4. Schuljahr

### 14 Schreiben wie die alten Römer?

Den Wortzwischenraum und Wortbegriffe erkunden

URSULA BREDEL

4.–6. Schuljahr

### 20 Wortgruppen entdecken

Welche Wörter gehören enger zusammen als andere?

SUSANNE LANG | ELVIRA TOPALOVIĆ

5.–8. Schuljahr

### 24 Das rote und das blaue Feld

Spielerisches Entdecken des Verbzweitsatzes

MATTHIAS GRANZOW-EMDEN

6.–8. Schuljahr

### 29 Woran erkennt man Wortarten am besten?

Ein Rutschbahnenmodell zur Systematisierung

von Wortarten einsetzen

STEPHANIE SCHÖNENBERG

6.–8. Schuljahr

### 36 Verbzenen

Der Auftritt der Satzglieder:

Valenzorientiert Satzglieder entdecken

ANNA HÖLZEN | YANNAH WIECHMANN



## 4 Grammatik entdecken

Grammatische Strukturen zu verstehen und dabei die richtigen Analyseverfahren einzusetzen ist Kernanliegen des Basisartikels. Er zeigt auf, wie wichtig es bereits in frühen Jahren ist, grammatische Strukturen zu entdecken, zu beschreiben und zu analysieren, um grammatisches Wissen anzubahnen.

## 20 Wortgruppen entdecken

Hinter Wortgruppen verbirgt sich eine große Kunst, sie machen Zusammenhänge der Strukturen in Sätzen erfahrbar. Jede Wortgruppe besteht aus einem Kern, der die grammatischen Eigenschaften der anderen Bestandteile bestimmt. Wie dieser zu entschlüsseln ist, verrät das Unterrichtsmodell.



Die Downloads  finden Sie über [www.friedrich-verlag.de/deutsch](http://www.friedrich-verlag.de/deutsch)  
Wählen Sie dort die Ausgabe 282 an. Abonnenten finden diese Downloads auch in ihrer digitalen Ausgabe.

**NEU!**  
Abonnieren Sie unseren neuen Fachnewsletter „Praxis Deutsch“:  
<https://www.friedrich-verlag.de/newsletter-anmeldung/>



8.–9. Schuljahr

**44 Wort = Wort?**

Was ist unter dem Begriff *Wort* zu verstehen?  
WOLFGANG BOETTCHER | KASPAR H. SPINNER

9.–10. Schuljahr

**47 Adverbial oder Objekt?**

Eine Form, verschiedene Funktionen  
KRISTIN BÖRJESSION

10.–13. Schuljahr

**53 Installationskunst beschreiben**

Die Grammatik des Lokalisierens entdecken  
DORIS TOPHINKE

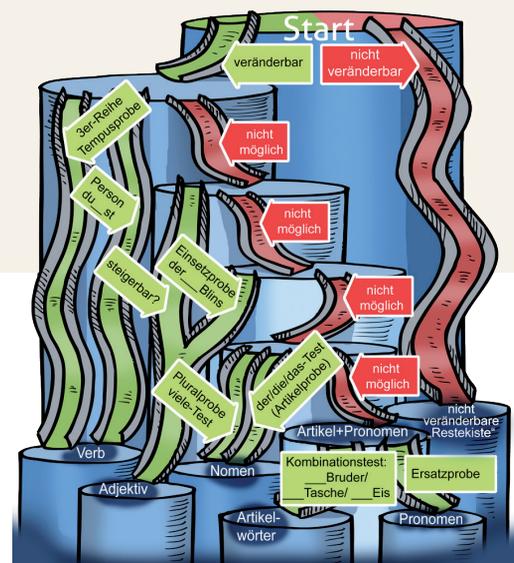
**MAGAZIN**

- 60 Notizen: Neues Verzeichnis grammatischer Fachausdrücke
- 61 Notizen: Nachruf auf Horst Sitta
- 62 Fundstück: Corona-Krise! – Corona-Sprache?
- 63 Notizen: Friedrich-Preis für Deutschdidaktik geht 2020 an Thomas Zabka
- 64 Einladung zur Mitarbeit | Autorinnen und Autoren | Impressum

**29**

**Woran erkennt man Wortgruppen am besten?**

Nomen, Verb, Adjektiv, Artikelwort, Pronomen – diese Wortarten machen unsere Sprache aus. Doch woran erkenne ich, dass es sich um eine dieser Wortarten handelt, und welche Kernmerkmale weisen diese auf? Das Rutschbahnenmodell hilft bei der Unterscheidung.



**36**

**Verbszenen**

Das vorliegende Unterrichtsmodell nutzt die Metaphorik des Theaters und zeigt auf, wie Satzglieder valenzorientiert mithilfe von Mitspielern (Ergänzungen) und Kulisse (Angaben) entschlüsselt werden können.



**53**

**Installationskunst beschreiben**

Was hat Installationskunst mit Grammatik und Grammatischem Lernen zu tun? Anhand der Kunstwerke von Tadashi Kawamata gehen die Schülerinnen und Schüler der lokalisierenden Funktion von Grammatik auf den Grund.